

Niederschrift

**über die 8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses am Mittwoch, 14.07.2010 um 17:30 Uhr, im
Bürgersaal des Bürgerhauses**

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Birgit Alkenings SPD

Ratsmitglieder

Frau Birgit Behner CDU

Herr Dr. Peter Schnatenberg CDU

Herr Norbert Schreier CDU

Herr Martin Schulte CDU

Frau Anabela Barata SPD

Herr Manfred Böhm SPD

Frau Dagmar Hebestreit SPD

Herr Friedhelm Burchartz Freie Liberale

Herr Dr. Heimo Haupt Freie Liberale

Frau Susanne Vogel Grüne

Herr Ludger Reffgen BA

Herr Günter Pohlmann dUH

Herr Walter Corbat CDU für Herrn Jürgen Spelter

Sachkundige Bürger/innen

Herr Patrick Strösser CDU

Herr Jürgen Scholz SPD

Herr Heinz Albers Bündnis90/Die Grünen

Herr Ernst Kalversberg dUH

Herr Franz-Dieter Schnitzler BA für Frau Brigitte Woltersdorf

Gäste

Herr Architekt Bergner Generalunternehmer Gustav zur Ortsbesichtigung
Eppe

Herr Ewers Büro FSW Landschaftsarchitek- zur Ortsbesichtigung
ten Düsseldorf

Herr Volker Hillebrand Stadtmarketing Hilden GmbH zur Ortsbesichtigung
Herr Ralf G. Kraemer Stadtmarketing Hilden e. V. bis einschließlich TOP 7.1
Dipl.-Ing. Schulten Projektleitung Planersocietät zu TOP 4.1

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Horst Thiele

Frau Gisela Bosbach

Herr Harald Mittmann

bis einschließlich TOP 7.1

Herr Peter Stuhlträger

Herr Lutz Groll

Herr Andreas Trapp

Herr Dieter Drieschner

zur Ortsbesichtigung

Herr Ralf Scheib	bis einschließlich TOP 4.6
Frau Britta Schölling	
Christian Schwenger	bis einschließlich TOP 7.1
Frau Monika Kirchhoff	

Beiräte

Herr Hermann Nagel	Behindertenbeirat	bis einschließlich TOP 7.1
Frau Hiltrud Stegmaier	Seniorenbeirat	bis einschließlich TOP 7.1

Tagesordnung:

Ortsbesichtigung Treffpunkt 17 Uhr Dr. Ellen-Wiederhold-Platz **Bemusterung des Plattenbelags für den Dr. Ellen-Wiederhold-Platz**

Eröffnung der Sitzung

Einwohnerfragestunde

Änderungen zur Tagesordnung

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 3 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
- 4 Bau- und Planungsangelegenheiten
 - 4.1 Strategisches Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Hilden: WP 09-14 SV 61/046
Vorstellung des Entwurfs
 - 4.2 Aussprache über Ortstermin und Beschlussfassung: Plattenbelag
Dr. Ellen-Wiederhold-Platz - IV/66
 - 4.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 103, 3. Änderung (Vor- WP 09-14 SV 61/049
haben- und Erschließungsplan Nr. 16) für den Bereich Düsseldorf-
fer Straße / Niedenstraße:
Aufstellungsbeschluss
 - 4.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 256 (VEP Nr. 14) für den WP 09-14 SV 61/050
Bereich Niedenstraße / Eichenstraße:
Abhandlung der Anregungen
Beschluss des Durchführungsvertrages
Satzungsbeschluss
 - 4.5 Bebauungsplan Nr. 10C für den Bereich Bahnhofsallee / Benrather WP 09-14 SV 61/045
Straße / Poststraße:

Anordnung der Umlegung

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 4.6 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 257 (VEP Nr. 15) für den Bereich Heiligenstraße / Kolpingstraße:
Antrag auf Einleitung eines Verfahrens
Aufstellungsbeschluss | WP 09-14 SV 61/048 |
| 5 | Anregung gem. § 24 GO NRW | |
| 5.1 | Anregung gemäß § 24 GO NW
hier: Verkehrsberuhigung Taubenstraße | WP 09-14 SV 66/036 |
| 6 | Anträge | |
| 6.1 | Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Vorhaben- und Erschließungsplan) für den Bereich Schwanenstraße / Itter / Schwanenplatz (Grundstück Schwanenstraße 15-17) | WP 09-14 SV 61/047 |
| 6.2 | Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 144 für den Bereich Biesenstraße / Am Stadtwald | WP 09-14 SV 61/044 |
| 7 | Verkehrsangelegenheiten | |
| 7.1 | Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Gerresheimer Straße im Nahbereich des Schulzentrums
hier: Erfahrungsbericht nach Probephase | WP 09-14 SV 66/035 |

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt
mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Ortsbesichtigung Treffpunkt 17 Uhr Dr. Ellen-Wiederhold-Platz Bemusterung des Plattenbelags für den Dr. Ellen-Wiederhold-Platz

Die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses trafen sich um 17 Uhr am Dr. Ellen-Wiederhold-Platz zur Bemusterung des künftigen Plattenbelags für die Platzanlage.

Frau Alkenings begrüßte die Anwesenden sowie Herrn Architekten Bergner vom Generalunternehmer Gustav Eppe und Herrn Ewers vom Büro FSW Landschaftsarchitekten aus Düsseldorf.

Herr Ewers erläuterte sodann die Unterschiede der verschiedenen Platten, die für den Dr. Ellen-Wiederhold-Platz vorgesehen sind und beantwortete die Fragen der Ratsmitglieder. Gleiches galt für die vorgestellte Sitzbank.

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Alkenings, eröffnete die Sitzung um 17.30 Uhr. Sie begrüßte die Vertreter der Beiräte, die Vertreter der Presse, der Verwaltung und die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses sowie die erschienenen Zuhörer sowie Gäste.

Sie stellte fest, dass zu der Sitzung fristgerecht eingeladen und die Sitzungsunterlagen vollständig zugegangen seien.

Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Änderungen zur Tagesordnung

Herr Thiele zog den TOP 6. 2 - WP 09-14 SV 61/044 – zurück, da der Antragsteller am heutigen Vormittag noch umfangreiche Unterlagen eingereicht habe, die er dem Stadtentwicklungsausschuss nicht vorenthalten wolle und schlug vor, diesen TOP in Verbindung mit einer Ortsbesichtigung in den Stadtentwicklungsausschuss am 13.09.2010 zu verschieben.

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt dem zu.

1 Befangenheitserklärungen

keine

2 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Ortsbesichtigung der Häuser des Bauvereins An den Linden

Herr Dr. Schnatenberg bat in Kenntnis des Schreibens des Planungsamtes an die Bürgerinitiative L.O.K., das Verfahren in zwei Etappen durchzuführen; nach einem Ortstermin sollte ein separater Termin für den Runden Tisch vorgesehen werden.

Herr Thiele sagte zu, am 20. September 2010 lediglich die Begehung vorzusehen und einen weiteren Termin für die Aussprache zu vereinbaren.

a) Gebiet Elbsee

Herr Böhm stellte für die SPD-Fraktion die als Anlage 1 beigefügte Anfrage.

b) Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Hilden und seine Ausschüsse

Herr Dr. Schnatenberg stellte für die CDU-Fraktion den als Anlage 2 beigefügten Antrag.

c) Änderung der Hauptsatzung der Stadt Hilden

Herr Dr. Schnatenberg stellte für die CDU-Fraktion den als Anlage 3 beigefügten Antrag.

d) Stellplätze am Meditower

Herr Reffgen stellte für Bürgeraktion Hilden die als Anlage 4 beigefügte Anfrage.

4.1 Strategisches Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Hilden: WP 09-14 SV 61/046
Vorstellung des Entwurfs

Herr Schulten von der Planersocietät Dortmund erläuterte im Rahmen einer Powerpointpräsentation den Entwurf des Strategischen Stadtentwicklungskonzeptes für Hilden.

Frau Vogel bat, die Abbildungen ab Seite 54 des Entwurfs in einem größerem Format zur Verfügung zu stellen, da diese kaum lesbar seien.

Herr Schulten erklärte, die Verwaltung habe das Strategische Stadtentwicklungskonzept Hilden in PDF-Format und Herr Stuhlträger würde dies sicherlich ermöglichen.

Die weiteren Wortbeiträge und Fragen seitens des Ausschusses wurden durch Herrn Schulten unmittelbar beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Berichtsentwurf zum „Strategischen Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Hilden“ zur Kenntnis.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Bericht im Herbst 2010 erneut im Stadtentwicklungsausschuss sowie im Rat zur Diskussion und ggfs. Beschluss zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4.2 Aussprache über Ortstermin und Beschlussfassung: Plattenbelag Dr. Ellen-Wiederhold-Platz - IV/66

Nach kurzer Diskussion über den Ortstermin ließ Frau Alkenings über den Plattenbelag für den Dr. Ellen-Wiederhold-Platz abstimmen.

Die Abstimmung ergab 4 Ja-Stimmen (2 SPD sowie dUH) für die kleinen Steine, sowie 14 Ja-Stimmen (3 SPD, CDU, FDP, BA, 1 Grüne) sowie 1 Enthaltung (Grüne) für die größeren Platten.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss spricht sich für die Verlegung der größer formatigen Platten für den Dr. Ellen-Wiederhold-Platz aus.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	6 Ja-Stimmen
SPD-Fraktion:	3 Ja-Stimmen große Platten, 2 Nein-Stimmen
FDP-Fraktion:	2 Ja-Stimmen große Platten
BA-Fraktion:	2 Ja-Stimmen große Platten
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	1 Ja-Stimme, 1 Enthaltung
dUH-Fraktion:	2 Nein-Stimmen

4.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 103, 3. Änderung (Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 16) für den Bereich Düsseldorf Straße / Niedenstraße: Aufstellungsbeschluss

WP 09-14 SV 61/049

Ohne Diskussion beschloss der Stadtentwicklungsausschuss:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 103, 3.Änderung (VEP Nr. 16) gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.12.2006 (BGBl. I S. 3316) in der zurzeit gültigen Fassung.

Das Plangebiet liegt im Hildener Westen im westlichen Eckbereich von Düsseldorfer Straße und Niedenstraße.

Der Vorhaben- und Erschliessungsplan Nr. 16 umfasst die Flurstücke 307 und 308.

Alle Flurstücke liegen in Flur 1 der Gemarkung Hilden.

Zusammen bilden sie den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 103, 3.Änderung.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll planungsrechtlich die gewerbliche Nutzung des Plangebietes als Erweiterungsfläche für einen unmittelbar angrenzenden Gewerbebetrieb ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- 4.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 256 (VEP Nr. 14) für den WP 09-14 SV 61/050
Bereich Niedenstraße / Eichenstraße:
Abhandlung der Anregungen
Beschluss des Durchführungsvertrages
Satzungsbeschluss
-

Die Frage von Herrn Pohlmann nach der Grundwasserproblematik wurde von Herrn Mittmann unter Hinweis auf die bei der Unteren Wasserbehörde liegende Zuständigkeit unmittelbar beantwortet. Es sei davon auszugehen, dass die Grundwassersanierung in Abstimmung mit der Stadt Düsseldorf noch etwa 15 – 20 Jahre laufe.

Unter Hinweis auf die heute gehörten Informationen zur strategischen Stadtentwicklung für Hilden hielt Herr Reffgen die vorgesehene Verdichtung für erheblich zu massiv.

Das Projekt werde seitens der BA abgelehnt.

Herr Scholz hielt fest, hier habe es man mit den üblichen Konflikten seitens der Nachbarschaft zu tun. Die SPD-Fraktion stimme der Verdichtung grundsätzlich mit der Einschränkung zu, dass auf den nördlich gelegenen Baukörper verzichtet werden sollte.

Frau Vogel sprach sich gegen das Planvorhaben aus.

Sodann ließ die Vorsitzende über den Vorschlag der SPD abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die beabsichtigte Nachverdichtung wird um den nördlichen Baukörper (Doppelhaus) reduziert; die Flurstücke 696 und 314 der Flur 3 erhalten keine Bauausweisung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
SPD-Fraktion:	5 Ja-Stimmen
FDP-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
BA-Fraktion:	2 Nein-Stimmen
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	2 Nein-Stimmen
dUH-Fraktion:	2 Enthaltungen

Die Sitzungsvorlage WP 09-14 SV 61/050 wurde bis zur Umsetzung des o.a. Beschlusses vertagt.

4.5 Bebauungsplan Nr. 10C für den Bereich Bahnhofsallee / Benrather Straße / Poststraße: WP 09-14 SV 61/045 Anordnung der Umlegung

Ohne weitere Diskussion beschloss der Stadtentwicklungsausschuss:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss:

Gemäß § 46 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) in seiner derzeit gültigen Fassung ordnet die Stadt Hilden für den Bereich des räumlichen Geltungsbereichs des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 10C die Umlegung an.

Die Anordnung der Umlegung umfasst das gesamte Verfahrensgebiet des Bebauungsplanes Nr. 10C. Es wird begrenzt durch die Bahnhofsallee im Westen und Südwesten, die Benrather Straße im Südosten und die Poststraße im Norden.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

4.6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 257 (VEP Nr. 15) für den Bereich Heiligenstraße / Kolpingstraße: WP 09-14 SV 61/048 Antrag auf Einleitung eines Verfahrens Aufstellungsbeschluss

Nach kurzer Diskussion beschloss der Stadtentwicklungsausschuss:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Dem Antrag der Fa. Waldner Wohnungsbau GmbH, Langenfeld, auf Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Vorhaben- und Erschließungsplan) wird zugestimmt.

2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 257 (VEP Nr. 15) wird gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.12.2006 (BGBl. I S. 3316) in der zurzeit gültigen Fassung aufgestellt.

Das Plangebiet liegt im Zentrum der Stadt Hilden südlich der Fußgängerzone Mittelstraße im Eckbereich von Heiligenstraße und Kolpingstraße.

Der Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 15 umfasst die Flurstücke 1196, 1199, 1201, 1202 und 1204. Alle Flurstücke liegen in Flur 49 der Gemarkung Hilden.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll planungsrechtlich die Neunutzung des Plangebietes durch Mehrfamilien- und Einfamilienhäuser ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	6 Ja-Stimmen
SPD-Fraktion:	5 Ja-Stimmen
FDP-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
BA-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	2 Enthaltungen
dUH-Fraktion:	2 Ja-Stimmen

5 Anregung gem. § 24 GO NRW

5.1 Anregung gemäß § 24 GO NW
hier: Verkehrsberuhigung Taubenstraße

WP 09-14 SV 66/036

Auf Bitten des Antragsstellers unterbrach Frau Alkenings mit Einverständnis des Stadtentwicklungsausschusses die Sitzung und erteilte dem Antragssteller das Wort.

- Sitzungsunterbrechung von 18.30 bis 18.35 Uhr –

Nach Wiedereintritt in die Sitzung beantragte Herr Burchartz die Vertagung des TOP zwecks Ortsbesichtigung mit anschließender Bürgeranhörung.

Hierbei sollten auch die Anlieger angrenzender Straße mit einbezogen werden.

Herr Pohlmann sprach sich gegen eine Bürgeranhörung aus und bat nur um eine Ortsbesichtigung.

Nach weiterer Diskussion ließ Frau Alkenings über beide Anträge abstimmen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Vertagung zwecks Ortsbesichtigung ohne anschließende Einwohnerversammlung

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich abgelehnt

CDU-Fraktion:	6 Nein-Stimmen
SPD-Fraktion:	5 Nein-Stimmen
FDP-Fraktion:	2 Nein-Stimmen
BA-Fraktion:	2 Nein-Stimmen
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	2 Nein-Stimmen
dUH-Fraktion:	2 Ja-Stimmen

2. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Vertagung zwecks Ortsbesichtigung mit anschließender Einwohnerversammlung

Abstimmungsergebnis Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	6 Ja-Stimmen
SPD-Fraktion:	5 Ja-Stimmen
FDP-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
BA-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	2 Ja-Stimmen
dUH-Fraktion:	2 Nein-Stimmen

6 Anträge

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 6.1 | Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Vorhaben- und Erschließungsplan) für den Bereich Schwanenstraße / Itter / Schwanenplatz (Grundstück Schwanenstraße 15-17) | WP 09-14 SV 61/047 |
|-----|---|--------------------|
-

Frau Vogels bat um einen Ortstermin in dieser Angelegenheit.

Nach Befürwortung dieses Vorschlags durch die Herren Schnitzler, Haupt sowie Pohlmann ließ die Vorsitzende darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt eine Vertagung mit Ortsbesichtigung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 6.2 | Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 144 für den Bereich Biesenstraße / Am Stadtwald | WP 09-14 SV 61/044 |
|-----|---|--------------------|
-

Zu Beginn der Tagesordnung wurde der TOP zurückgezogen.

Beschlussvorschlag:

7 Verkehrsangelegenheiten

- 7.1 Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Gerresheimer Straße im Nahbereich des Schulzentrums WP 09-14 SV 66/035
hier: Erfahrungsbericht nach Probephase
-

Nach kurzer Diskussion ließ die Vorsitzende über eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h abstimmen:

Der Stadtentwicklungsausschuss entschied sich mit 4 Ja-Stimmen (BA, Bündnis 90/Die Grünen) und 15 Nein-Stimmen gegen eine weitere Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h.

Nach weiterer Aussprache schlug Herr Mittmann vor, die Haushaltsmittel für die Umsetzung der Umgestaltung in 2011 bereitzustellen, damit dann in den Sommerferien die Planung umgesetzt werden könne.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine entsprechende Umgestaltung auf Dauer die Planung erstellen zu lassen .

Die für die bauliche Realisierung erforderlichen Haushaltsmittel werden für 2011 bereitgestellt, damit die Maßnahme in den Sommerferien umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

CDU-Fraktion:	6 Ja-Stimmen
SPD-Fraktion:	5 Ja-Stimmen
FDP-Fraktion:	2 Ja-Stimmen
BA-Fraktion:	2 Nein-Stimmen
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	2 Ja-Stimmen
dUH-Fraktion:	2 Nein-Stimmen

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Birgit Alkenings
Vorsitzende

Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele
Bürgermeister